

**20 Jahre uniKITA**

Großes Jubiläumsfest auf der Lichtwiese

**Sonntag 27. August 2006**

**11.00-17.00 Uhr „Biergarten Lichtwiesn“ (Mensa Lichtwiese)**

Geboten wird ein buntes Programm an Spielangeboten und Attraktionen für Groß und Klein, Infos über Einrichtungen und Führungen durch die Krabbelstuben und Waldkindergarten, Kaffee und Kuchen, sowie eine Tombola zu Gunsten der uniKITA-Kindergruppen.

---

**20 Jahre Kinderbetreuung an Darmstadts Hochschulen**

Der Förderkreis Kinderbetreuung an TUD und FHD e.V. wurde im Dezember 1986 von Studierenden und MitarbeiterInnen der Darmstädter Hochschulen gegründet.

Was damals als kleine Initiative von sieben studentischen Eltern begann, die sich bei der Betreuung ihrer Kinder auf beengtem Raum abwechselten, um ihrem Studium nachgehen zu können, hat sich seit dem zu einem großen Elternverein entwickelt. 60 Betreuungsplätzen stehen inzwischen für Kinder von Studierenden und HochschulmitarbeiterInnen zu Verfügung und die Betreuung leisten nicht mehr die Eltern, sondern angestellte pädagogische Fachkräfte. Zu den uniKITA-Einrichtungen zählen heute zwei Krabbelstuben für Kinder von 1-4 Jahren in der Stadtmitte, sowie weitere zwei Krabbelstuben auf der Lichtwiese. Dort befindet sich auch der Waldkindergarten Lichtwiese für Kinder von drei Jahren bis zum Schulantritt.

Seit 20 Jahren lebt der Verein vom sozialen Engagement seiner Mitglieder und Förderer. Die Betreuungseinrichtungen werden nach wie vor von Eltern ehrenamtlich aufgebaut, organisiert und verwaltet. Der laufende Betrieb der Einrichtungen wird durch städtische Zuschüsse und durch die Elternbeiträge finanziert, sowie durch die TU Darmstadt und das Studentenwerk unterstützt.

In den letzten 4 Jahren konnte so das Betreuungsangebot deutlich ausgeweitet werden. Mit zusätzlichen Spendengeldern konnten zwei neue Gruppen entstehen, neue Räume bezogen und kindgerecht ausgestattet werden.

Viel ist schon geschafft, aber auch im Jubiläumsjahr bleibt keine Zeit zum Ausruhen, denn es gibt noch vieles zu verbessern. Zur Zeit bereitet der Verein einen Umzug vor, weitere neue Räume sollen es ermöglichen die Betreuungszeiten zweier Krabbelgruppen auszuweiten. Wenn das geschafft ist steht das Thema flexibler Betreuungszeiten an.